



**A**ls Wirtschaftsstandort ist Bielefeld längst nicht nur den Liebhabern von Pudding ein Begriff. Vor allem Fernreisende nutzen das umfangreiche Angebot des dort ansässigen **Reise Know-How Verlages** und planen ihre Reisen mit Reise-, Sprach- und Kulturführern, Landkarten und Sachbüchern aus der „freundlichen Stadt am Teutoburger Wald“. Aber auch Urlauber, die innerhalb Deutschlands bzw. Europas die „schönste Zeit des Jahres“ verbringen wollen, finden im umfangreichen Programm des Reise Know-How Verlages viele hilfreiche Handbücher für das entsprechende Reiseziel. Was heute als selbstverständliches Qualitätsmerkmal eines guten Reiseführers gilt, nämlich aktuelle Informationen bis ins kleinste Detail, war vor gut 30 Jahren noch undenkbar – es gab derartige Informationen nicht. Diesen Mangel stellte auch Peter Rump, heutiger Geschäftsführer der Reise Know-How, Peter Rump GmbH, fest, als er in den 1970ern die europäischen Grenzen hinter sich ließ. Mit ein paar halbwegs guten Landkarten, brauchbarem Schulenglisch und einem großen Notizbuch im Gepäck bereiste er den asiatischen Raum. Während dieser Zeit trug er eine Fülle nützlicher Informationen zusammen, die z.T. von Mitreisenden, aber vor allem von Einheimischen bzw. aus dem eigenen Erfahrungsschatz stammten. Dabei ging es um die Beantwortung einfacher Fragen:

„Wo finde ich eine preiswerte Unterkunft?“

„Welche Speisen sind für meinen europäischen Magen verträglich?“

„Wie komme ich zum Flughafen?“

„In welcher Sprache verständige ich mich?“



Wieder zurück in Deutschland reifte die Idee, diese Notizen auch anderen Reisenden zur Verfügung zu stellen. Bereits unterwegs wurde Peter Rump auf eine bestehende Reihe aufmerk-

sam , die genau diese Art von Reiseinformationen publizierte: „Globetrotter schreiben für Globetrotter“. Bedingung war nicht nur das „Selber Schreiben“, sondern auch das „Selber Verlegen“. So entstand 1981 der 19. Band dieser Reihe: „Bali & Lombok. Das Globetrotter Handbuch über die Trauminsel (?) Bali und ihre bisher unentdeckte Schwester Lombok“. Das Konzept, die Vermittlung grundlegender Informationen zur Reisevorbereitung, viele Reisetipps, Daten zu Geschichte und zur Bevölkerung, ist bis heute aktuell geblieben.

Im Gegensatz zu den traditionellen Reiseführern, die sich an eine bestimmte Bevölkerungsschicht wandten und ausschließlich europäische Reiseziele bedienten, wurde durch diese das Interesse an bisher unbekanntem Destinationen geweckt. Länder jenseits von Europa standen plötzlich im Mittelpunkt der Reiselust! Der steigenden Nachfrage nach zuverlässigen Informationen konnten die Selbstverleger damals ihre eigenen Erfahrungen und das Wissen als Globetrotter entgegensetzen. Eine gute Voraussetzung also, sich auf dem ständig wachsenden Reiseführermarkt zu etablieren.

Nach insgesamt 10 Jahren erfolgreicher Arbeit beschlossen einige Mitglieder von „Globetrotter schreiben für Globetrotter“ einen neuen Verein zu gründen, da die alte Struktur neuen Konzepten im Wege stand. Denn was anfangs als Hobby bzw. Nebenbeschäftigung ausgeübt werden konnte, verlangte nun Professionalisierung. Wichtige Fragen wie „Wer verlegt Reiseführer für welches Land?“, „Wer übernimmt welche Aufgaben?“, „Wie kann man gleichzeitig Autor und Verleger sein?“ mussten beantwortet werden, bevor die Verleger in inhaltliche Diskussionen gehen konnten. Neu (und heute noch aktuell) war der Ansatz, Qualitätsstandards festzulegen, die den Reisenden eine Verantwortlichkeit gegenüber dem Gastland bewusst werden ließen. Fundierte Hintergrundinformationen sollten Verständnis für das Anderssein wecken und dazu beitragen, was sich heute mehr und mehr als „nachhaltiger bzw. sanfter Tourismus“ etabliert hat.

Die 1985 gegründete Verlagsgruppe REISE KNOW-HOW ist zu einer festen Größe auf dem deutschen Reiseführermarkt geworden und setzt sich immer wieder mit den Bedürfnissen des modernen Individualreisenden auseinander. Letztes Ergebnis dieser Auseinandersetzung ist ein kompletter Relaunch der **Reiseführerreihe**. Durch ein größeres Format und attraktive Cover ist dieser Relaunch bereits an der Umschlaggestaltung zu erkennen. Die veränderte innere Struktur bietet eine noch bessere Orientierung. So beginnt jedes Kapitel z.B. mit einer Doppelseite, auf der die Inhalte mit einer Übersichtskarte der Region, Highlights und Seitenverweisen vorgestellt werden und farblich abgestufte Seitenzahlkästen vereinfachen die Orientierung nicht nur im Buch, sondern auch auf der Reise. Neben einer verbesserten Karten-



grafik, die sich durch dezenteren Farben, klarere Symbolik und größere Flächen auszeichnet, sind noch viele neue Ideen in diesem Relaunch umgesetzt worden. Hier eine Auswahl der neu gestalteten Titel:



Neben der geografischen Ausdehnung hat der Verlag auch sein thematisches Spektrum erweitert. So gibt es im Bielefelder Verlag neben den heute über 200 Individual-Reiseführern viele wichtige Titel, die für individuelles Reisen nützlich sind.

Sämtliche Information zu allen Reihen finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.reise-know-how.de/de/produktreihe/verlagsprodukte-42828>



Gut, dass es für jedes Fernweh etwas aus dem Reise Know-How Verlag gibt.